



STÄDTISCHE REALSCHULE KALKAR

-WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG-

Am Bollwerk 14, 47546 Kalkar, ☎ 02824-9999-41, Fax-40. Email: sekretariat@rs-kalkar.de

Kalkar, den 23.10.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

die Herbstferien sind zu Ende und die Infektionszahlen nehmen täglich vermehrt zu. Damit wir in der Schule den Regelbetrieb aufrecht halten und alle schützen können, ist die Einhaltung der Hygieneregeln unbedingt erforderlich. Dies bedeutet, dass weiterhin im Schulgebäude, auf dem Schulhof sowie im Unterricht das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung Pflicht ist, auch am Sitzplatz. Das Einhalten der Abstände von 1,50 m ist unbedingt einzuhalten, wenn die Möglichkeit gegeben ist. Dies gilt besonders auf dem Schulhof, wenn gegessen und getrunken wird. Wir werden im Unterricht alle 20 Minuten lüften, daher bitte ich die Schülerinnen und Schüler sich entsprechend zu kleiden. Das Händewaschen zu Beginn des Unterrichts wird auch beibehalten.

Sollten Sie außerhalb Deutschlands Urlaub gemacht haben, so müssen Sie bei einer Einreise aus einem Risikogebiet die Regelungen der CoronaEinrVO beachten. Wer daraus zurückkehrt, unterliegt einer 14-tägigen Quarantäne (§3 CoronaEinrVO) sowie Meldepflicht beim Gesundheitsamt (§2 Abs. 1 CoronaEinrVO). Die Quarantänepflicht entfällt lediglich bei Nachweis eines negativen Coronatests in Form eines ärztlichen Zeugnisses in deutscher oder englischer Sprache, das bei der Einreise vorliegt und nicht älter als 48 Stunden ist. Wir bitten Sie, im Interesse der gesamten Schulgemeinde, dies zu beachten.

Wir sind dabei einen Image-Schulfilm zu erstellen, da wir am Tag der offenen Tür die Schule nicht in bewährter Form vorstellen können. Dazu finden in der Zeit vom 4.11.2020 bis 6.11.2020 die Dreharbeiten in der Schule statt. Schülerinnen und Schüler, die in dem Film beteiligt sind, werden gezielt angesprochen und erhalten eine Einverständniserklärung, die von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bitte

vor den Drehtagen unterschrieben zurückgegeben werden müssen. Wir freuen uns, wenn die Eltern und Erziehungsberechtigten unser Vorhaben unterstützen.

In der Zeit nach den Sommerferien haben wir festgestellt, dass sich viele Schülerinnen und Schüler sehr schlecht konzentrieren können und sehr viel Unruhe im Unterricht besteht. Der Präsenzunterricht ist derzeit sehr wichtig, da im letzten Schuljahr coronabedingt einige Lerninhalte nicht ausführlich bearbeitet werden konnten und somit nachgeholt werden müssen. Die Zeit im Unterricht muss vollständig dafür genutzt werden. Lernen ist aber nur möglich, wenn jeder die Möglichkeit hat sich zu konzentrieren und dies geht nur wenn es ruhig ist. In einer Lehrerkonferenz haben wir überlegt, wie wir die Zeit mit Ermahnungen zur Ruhe reduzieren können und haben das Zeitsammelmodell eingeführt. Das bedeutet, wenn ein Lehrer für Ruhe sorgen muss und dies sehr oft und lange dauert, schreibt er die Zeit auf. Sind 90 Minuten erreicht, so wird dieser versäumte Unterricht im Nachmittagsbereich nachgeholt. Die Lehrer und Lehrerinnen übernehmen hierbei für die Schülerinnen und Schüler Mehrarbeit, aber wir sichern dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler genügend Unterricht bekommen. Wir wissen, dass viele Schülerinnen und Schüler sich an die Unterrichtsregeln halten, möchten aber auch diesen Schülerinnen und Schülern den versäumten Unterricht nicht vorenthalten. Ich bitte alle Eltern und Erziehungsberechtigte uns darin zu unterstützen, indem Sie mit Ihren Kindern diese Problematik besprechen.

Der Elternsprechtag am 17.11.2020 wird unter besonderen Hygienebedingungen stattfinden. Sie erhalten dazu alle Informationen in der nächsten Woche.

Ich hoffe wir können gemeinsam mithilfe der Maßnahmen den Präsenzunterricht aufrechterhalten und bleiben alle gesund!

Freundliche Grüße

Elke Schmeer
(Schulleitung)